



KAMSDORF

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf

Nr. 09

01. September 2008

14. Jahrgang

Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, dem 10. September 2008,**
19.00 Uhr in der

Staatlichen Grundschule Kamsdorf, Bäckerweg 9

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Nachrückers im Gemeinderat
2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 09.07.2008
3. Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
4. Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 sowie den Finanzplan zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2008
5. Änderung der Entgeltordnung für die Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
6. Aufhebung der 1. Änderungssatzung zur Obdachlosenunterkunftskostensatzung
7. Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kamsdorf
8. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Verdienstausfall für ehrenamtlich tätige Personen im Feuerwehrwesen
9. Vergabebeschluss Hochwasserrückhaltebecken (Beckenkörper)
10. Vergabebeschluss Stollenerüchtigung „TGV-Stollen“
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Bürgeranfragen
13. Allgemeines

Im Anschluss findet ein **nichtöffentlicher Sitzungsteil** statt.

Groll, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Kamsdorf

Auslegung der Planungsunterlagen für den Ausbau der Ernst-Thälmann-Straße, 2. Bauabschnitt, 2009

Die Planungsunterlagen für die o. g. Baumaßnahme liegen in der Zeit

vom 08.09.2008 bis 26.09.2008

im Bauamt der Gemeindeverwaltung, Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf, Zimmer 4, während der Dienststunden

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 07.00 Uhr-16.00 Uhr

Dienstag 07.30 Uhr-18.00 Uhr

Freitag 07.00 Uhr-11.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Unterlagen bestehen aus Lageplan, Regelquerschnitt und textlichen Erläuterungen. Anregungen, Hinweise und Kritiken können von jedem Bürger vorgebracht werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Da es sich bei der Maßnahme um ein beitragspflichtiges Vorhaben im Sinne der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Kamsdorf handelt, wird im Anschluss an die Auslegung eine Bürgerversammlung durchgeführt.

Hierzu werden alle Eigentümer von Grundstücken, welche im Bereich des Baufeldes anliegen, separat geladen.

Groll
Bürgermeister

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.
Redaktionsschluss ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss**
der **20. des Vormonats**.

Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, mit Erscheinungstag 03. September 2008, erfolgt die Veröffentlichung der

- Beschlüsse der 60. Sitzung des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn (PZV-MHU)

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern (mit Unterschrift des Bürgermeisters) auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im Amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

gez. Groll
Bürgermeister

Die neuen Einwohner von Kamsdorf



Felix Peter, geb. am 19.07.2008 in Saalfeld/Saale



Julius Otto Götze, geb. am 20.07.2008 in Saalfeld/Saale



Lena Bludau, geb. am 28.07.2008 in Saalfeld/Saale

Die Gemeinde Kamsdorf gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt und wünscht den Familien alles Gute.

Gemeinde Kamsdorf

Das Bauamt informiert: Ernst-Thälmann-Straße 1. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt Sehr geehrte Bürger von Kamsdorf!

Die Arbeiten in der Ernst-Thälmann-Straße im unteren Dorf verlaufen bisher planmäßig, so dass im 2. Teilabschnitt, wie angekündigt, Anfang September mit dem Abfräsen der Bitumenschicht begonnen wird. Als Bauende für die Gesamtmaßnahme ist der 30.11.2008 vorgesehen. Wir möchten alle Einwohner unseres Ortes bitten, die Baustellen- bzw. Umleitungsbeschilderung zu beachten und das Bau- bzw. Umleitungsfeld, wenn möglich, zu umgehen bzw. zu umfahren. Wegen einiger gefährlicher Situationen im 1. Teilabschnitt appellieren wir besonders an die Radfahrer abzusteigen und zu schieben. Die Sperrscheibe (Zeichen 250 StVO) bedeutet „Verbot für Fahrzeuge aller Art“.

Für die Versorgung des Ortes wichtige Einrichtungen bleiben auch beim Bau des 2. Teilabschnittes erreichbar. Apotheke, Arztpraxis usw. sind über Amselweg oder Lämmergegasse anfahrbar. NORMA, Schlecker und Kosmetikstudio erreichen Sie über die Ortsumfahrung L 1105.

Wir verweisen auf den umfangreichen Artikel im Amtsblatt vom 01.05.2008, wo genauere Angaben zu den Abläufen bzw. zu den jeweils Verantwortlichen gemacht wurden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den genannten Personenkreis, an den Vorarbeiter der Firma Wachenfeld (01 70/5 76 86 34) oder an das Bauamt der Gemeinde.

Groll
Bürgermeister



GEBURTSTAGE

***der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der
Gemeinde Kamsdorf im September 2008***



- am 01.09. Herr Helmut Schnabel, Am Weidig 1
zum 79. Geburtstag
- am 02.09. Frau Hertha Ertl, Unterwellenborner Str. 22a
zum 87. Geburtstag
- am 03.09. Elise Ebenhan, Geschwister-Scholl-Straße 3
zum 98. Geburtstag
- am 04.09. Herr Heinz Meyer, Goethestraße 10
zum 83. Geburtstag
- am 05.09. Frau Irene Weller, Ernst-Thälmann-Straße 56
zum 73. Geburtstag
- am 06.09. Frau Elisabeth Hoffmann, K.-Liebknecht-Str. 13
zum 72. Geburtstag
- am 06.09. Herr Harald Wengerodt, Ziegenberg 30
zum 70. Geburtstag
- am 07.09. Herr Heinz Kerl, Ziegenberg 20
zum 92. Geburtstag
- am 07.09. Herr Alois Mitterer, Karl-Liebknecht-Straße 29
zum 84. Geburtstag
- am 07.09. Frau Ruth Kohlberg, Straße des Aufbaus 10b
zum 77. Geburtstag
- am 07.09. Herr Andre Vilvoye, Straße des Aufbaus 5a
zum 74. Geburtstag
- am 09.09. Herr Otto Antosch, Könitzer Straße 23
zum 83. Geburtstag
- am 09.09. Herr Manfred Wittmann, Ziegenberg 28
zum 75. Geburtstag
- am 11.09. Frau Christa Wiefel, Wilhelm-Pieck-Straße 5
zum 80. Geburtstag
- am 11.09. Frau Ute Blawatt, Straße des Aufbaus 5c
zum 70. Geburtstag
- am 12.09. Frau Ingeborg Kirschner, Th.-Müntzer-Str. 18
zum 78. Geburtstag
- am 12.09. Herr Kurt Juckoff, Kaulsdorfer Straße 14
zum 74. Geburtstag
- am 12.09. Frau Brunhilde Salzmann, Str. d. Aufbaus 10c
zum 73. Geburtstag
- am 13.09. Herr Eberhard Kiehl, August-Bebel-Straße 9
zum 77. Geburtstag
- am 14.09. Herr Clemens Krumkamp, Wächtersgraben 42
zum 80. Geburtstag
- am 15.09. Frau Anna Himmstädt, Wächtersgraben 29
zum 71. Geburtstag
- am 16.09. Frau Elisabeth Müller, Wilhelm-Pieck-Str. 27
zum 77. Geburtstag
- am 17.09. Frau Elisabeth Schnabel, Am Weidig 1
zum 78. Geburtstag
- am 17.09. Herr Klaus Gerstenberger, Hauckwitzhügel 8
zum 71. Geburtstag

- am 18.09. Frau Hannelore Hoffmann, Str. d. Aufbaus 5a
zum 73. Geburtstag
- am 19.09. Frau Waltraud Kürbis, Wächtersgraben 59
zum 79. Geburtstag
- am 20.09. Frau Hildegard Lenk, Karl-Liebknecht-Str. 33
zum 89. Geburtstag
- am 20.09. Frau Gertraud Rzehaczek, Unterwellenb. Str. 22a
zum 86. Geburtstag
- am 20.09. Frau Hella Lohse, Unterwellenborner Str. 22
zum 80. Geburtstag
- am 21.09. Herr Günther Paetz, Straße des Aufbaus 7b
zum 82. Geburtstag
- am 23.09. Herr Lothar Hatzel, Hauckwitzhügel 12
zum 74. Geburtstag
- am 24.09. Frau Magdalene Kiehl, August-Bebel-Str. 9
zum 77. Geburtstag
- am 26.09. Frau Gertrud Dupick, Am Weidig 8
zum 89. Geburtstag
- am 26.09. Herr Herbert Märkert, August-Bebel-Str. 11
zum 82. Geburtstag
- am 26.09. Frau Rita Vilvoye, Straße des Aufbaus 5 a
zum 72. Geburtstag
- am 27.09. Frau Else Heimann, Unterwellenborner Str. 10
zum 101. Geburtstag
- am 27.09. Frau Käthe Hopfe, Eisenstraße 4
zum 77. Geburtstag
- am 27.09. Herr Klaus Munzert, Wilhelm-Pieck-Straße 42
zum 76. Geburtstag
- am 28.09. Herr Karl-Heinz Hopfe, K.-Liebknecht-Str. 20
zum 79. Geburtstag
- am 29.09. Herr Heinz Richter, Ernst-Thälmann-Str. 12
zum 81. Geburtstag
- am 30.09. Frau Waltraud Möbius, Straße des Aufbaus 5b
zum 80. Geburtstag
- am 30.09. Frau Johanna Solcher, Karl-Liebknecht-Str. 5a
zum 77. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll
Bürgermeister

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

Dienstag, 02.09.2008

Dienstag, 16.09.2008

Dienstag, 30.09.2008

Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

25.09.2008

Am Osterhügel
Am Weidig
Amselweg
August-Bebel-Straße
Bäckerweg
Bergamtsplatz
Bergstraße
Burgweg
Clara-Zetkin-Straße
Ernst-Thälmann-Straße
Gefildeweg
Geschwister-Scholl-Straße
Goßwitzer Straße
Grubensteig
Hauckwitzhügel
Jägersteig
Karl-Liebknecht-Straße
Karl-Marx-Platz
Kaulsdorfer Weg
Könitzer Straße
Lämmergasse
Lindenplatz
Pfarrgasse
Rasenweg
Rote-Berg-Straße
Steinweg
Straße des Aufbaus
Straße des Friedens
Unterwellenborner Straße
Wächtersgraben
Wilhelm-Pieck-Straße

26.09.2008

Dr.-Robert-Koch-Straße
Eisenstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Goethestraße
Herderstraße
Kaulsdorfer Straße
Lessingstraße
Pochwerk
Schillerstraße
Schmelzhütte
Thomas-Müntzer-Straße
Ziegenberg

23.09.2008

Ernst-Fromm-Straße

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de
E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW – Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann, Anja Schuhmann
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thuringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1420 Exemplaren.

Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 11.09.2008

Donnerstag, 25.09.2008

Thüringer Forstamt Leutenberg

Waldbrandbereitschaftsplan für September 2008

Datum	Name, Vorname	Anschrift	Telefon/Mobiltelefon
01.09.-07.09.	Eckardt, Hartmut	Lamprechter Str. 20, 98739 Lichte	03 67 01/6 01 11 01 72/7 21 91 12
08.09.-14.09.	Scherf, Hagen	An der Neumühle 80, 07338 Drognitz	03 67 37/2 30 45 01 72/3 48 02 58
15.09.-21.09.	Schmidt, Michael	Kleingeschwenda Nr. 19, 07338 Leutenberg	03 67 34/2 30 40 01 72/3 48 02 59
22.09.-28.09.	Amann, Frank	Großgeschwenda 28, 07330 Probstzella	03 67 35/7 32 66 01 72/3 48 02 52
29.09.-05.10.	Eckardt, Hartmut	Lamprechter Str. 20, 98739 Lichte	03 67 01/6 01 11 01 72/7 21 91 12

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf – seine Bewohner und die Lebensverhältnisse seit dem 15. Jahrhundert

Von diesen aufgezeigten Grausamkeiten blieb natürlich auch Groß- und Kleinkamsdorf nicht verschont. Besonders die Zerstörungen und Plünderungen während des Schwedenlagers 1640 auf dem Roten Berg müssen schrecklich gewesen sein. Außerdem mussten, wie auch in den anderen Orten, gewaltige Geld- und Proviantabgaben geleistet werden. Viele Bewohner standen vor dem Nichts. Das war aber keineswegs alles, was sie erleiden mussten, wie L. Steeger in einer Abhandlung anschaulich dargestellt hat. Es heißt dort u. a.: „Am 11. Mai 1640 setzten sich die Schweden auf dem Roten Berg fest. Sie hatten sich von Remschütz her an der Heide entlang hinauf über den Roten Berg bis auf Kaulsdorfer Flur verschanzt und vergraben. In Kleinkamsdorf ist von der Hälfte aller Bauerngüter und Kleinhäuser, alles an Gebäuden abgerissen und weggeführt worden, so dass nicht das geringste Mäuerlein stehen geblieben ist. Von den übrigen Gütern war nur noch ein Unterschlupf für den Rest der Bevölkerung vorhanden. Ganz ähnlich war es in den anderen nächstgelegenen Dörfern. Es ist anzunehmen, dass es auch die Mühle betroffen hat, zumal alles nur erreichbare Holzwerk an Balken, Brettern usw. die Schweden nach den Roten Berg geschleppt hatten. An Vieh, Lebensmitteln und Futtevvorräten war in den Dörfern nichts mehr zu finden. Die Bevölkerung hatte sich in Wälder, Steinbrüche und Bergwerkstollen geflüchtet. Die Menschen sterben haufenweise an Hunger und Seuchen, die Dörfer entvölkern sich zunehmend. Manche Orte werden nicht wieder aufgebaut und verkommen zu Wüstungen.“

Genauso aufschlussreich wie der vorhergehende ist ein Bericht eines Zeitzeugen, des damaligen Pfarrers Bernhardt über seinen Amtsantritt in Kamsdorf 1642. Bei ihm heißt es u. a.: „Bei meinem Anzuge ist wegen gänzlichen Ruin, Kein Inventarium, auch nicht ein balcken oder etwas mehres Vom Pfarr Hauß, Viel weniger etwas an Hauß Rath, Kuhen (Kühe), Schaffen (Schafe), Schweinen, Genssen, Hünern, Tauben, Saamen vorgefunden. Über dieses auch nicht ein Stecken holtz oder Reißig, auch nicht an Stroh in den Pfarr Hoffe befunden worden, und die Pfarr Felder sind damahl ganz verraset und verwüstet gefunden.“ Weiter heißt es: „... und die Menschen litten grausam. Mancher Kamsdorfer Bauer verzweifelte und floh von seinem mitunter geschenkt angenommenen Gut.“ Aus diesen Beschreibungen geht hervor, dass besonders die Bauernhöfe unter den Belastungen zu leiden hatten. Das Elend übertraf oft die wirtschaftliche und seelische Kraft der Besitzer und es verwundert überhaupt nicht, wenn sie mit ihren Angehörigen Haus und Acker verlassen, um „anderswo und anderswie ihr Brod suchen“. Hinzuzufügen wäre noch, dass beide Kirchen

ausgeraubt und wie die Schule z. T. zerstört wurden. Selbst Bergwerksanlagen entgingen nicht der Verwüstung.

1688, also 40 Jahre nach dem 30-jährigen Krieg, gibt es in Großkamsdorf nur noch 12 Höfe, davon sogar 3 ohne Besitzer, weil sich keine Käufer dafür fanden. Dieses Beispiel zeigt überzeugend, wie zögerlich sich der Wiederaufbau gestaltete. Besondere Verdienste bei der Überwindung des Kriegselends erwarben sich die beiden Schultheißen Georg Pfeifer (Kleinkamsdorf) und Hans Wieffel (Großkamsdorf) sowie Pfarrer Schlegel.

Es wurde bereits darauf hingewiesen, dass die materiellen Kriegsschäden gewaltig waren. Doch ebenso schlimm war der moralische, der sittlich-ethische Verfall. Die Verrohung der Menschen war für die damalige Zeit genauso fatal, die Vernachlässigung der kirchlichen Vorschriften erreichte einen absoluten Tiefpunkt. Diebstähle waren kennzeichnend für die vielen in tiefe Armut geratenen Menschen, nicht wenige waren zum herrenlosen Gesindel abgesackt. Besonders dieser Krieg hatte Ordnung, gute Sitten und Wohlstand zerstört. Einhalt war dringend geboten!

gez. A. Scheinpflug

Fortsetzung folgt!

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Die Sommerzeit gestaltete sich für die Kameraden der Ortswehr ruhig. Bis Mitte August galt es, keinerlei Einsätze zu bewältigen. Trotz Ferien- und Urlaubszeit wurde die wöchentliche Ausbildung der Kräfte durchgeführt. Die Beteiligung an den Schulungseinheiten war durchweg gut. So konnte während der Sommerzeit die Einsatzbereitschaft jederzeit sichergestellt werden. Jahreszeitlich bezogen gestalteten sich die Themen der Ausbildung. So lag ein Schwerpunkt auf der Kenntnis der Fahrzeugbeladungen. Hierzu wurde das Löschgruppenfahrzeug teilweise „leer geräumt“, gereinigt und anschließend wieder normgemäß bestückt. Die gestiegenen Einsatzzahlen im Bereich von Verkehrsunfällen erfordern grundlegende Kenntnisse im Bereich der Sicherung von Gefahrenstellen. Hierzu erfolgte eine praktische Ausbildung. Auf einem Feldweg wurden verschiedene Unfallszenarien nachgestellt und durch die Kameraden abgesichert. Unfälle auf Orts-, Landes-, Bundes- und Kraftfahrtstraßen wurden simuliert.

In Verbindung mit dem Thema „Verkehrsunfälle“ stand ein weiterer Dienstagabend. Das Retten verletzter Personen aus Fahrzeugen wurde trainiert. Besonders Patientenschonung und fachgerechte Rettung aus dem Gefahrenbereich spielten hierbei eine Rolle. Einem besonderen Löschverfahren war der erste Dienstag im Monat August vorbehalten. Der Umgang mit Schaum stand auf dem Programm. Unsere Wehr verfügt seit knapp einem Jahr über ein Hochdrucklöschgerät, welches die Möglichkeit besitzt, einen Spezialschaum zu erzeugen. Dieses sog. „Netz-

wasser“ entsteht durch den Einsatz geringer Mengen Schaummittels und gleichzeitiger Verbindung mit Wasser, welches unter enormem Druck zum Einsatz kommt. Dieses Verfahren ermöglicht ein effizienteres Arbeiten mit dem Löschwasser. Gleichzeitig wurden die herkömmlichen Varianten von Löschschäumen „hergestellt“. Unsere Wehr hat die Möglichkeit, Schwer- und Mittelschaum zu erzeugen.

Die Sommerzeit wurde durch die Kameraden zu kleineren „Umbaumaßnahmen“ am Kleinlöschfahrzeug genutzt. Die Beladung des Fahrzeuges wurde um zwei fest eingebaute Handscheinwerfer ergänzt. Um eine permanente Ladung zu garantieren, wurde ein Batterieladegerät im Gerätehaus installiert. Die Einsatzbereitschaft der Wehr konnte so einmal mehr erhöht werden. Durch eingegangene Spendengelder wurde die Beschaffung von Bewegungsmeldern für unsere Atemschutzgeräteträger möglich. Vier dieser Geräte im Wert von ca. 500,00 Euro konnten beschafft werden. Bei Bewegungslosigkeit des Geräteträgers über einen definierten Zeitraum hinaus löst der „Motion-Scout“ Alarm aus. Die Sicherheit der Einsatzkräfte kann hiermit wesentlich verbessert werden. Der „Hilferuf“ erfolgt sowohl akustisch als auch visuell. Der Einsatz des Rettungstrupps kann schneller und gezielter erfolgen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren, die die Beschaffung ermöglichten! Für die Gemeinde sind mit dieser Investition keinerlei Kosten verbunden.

Die Jugendfeuerwehr führte ihr alljährliches Sommerzeltlager durch. Zusammen mit der Jugendwehr Heinersdorf wurde dieses auf dem Zeltplatz „Hopfenmühle“ veranstaltet. Vier interessante Tage wurden organisiert. Bei durchweg gutem Wetter war das Zeltlager einmal mehr der Höhepunkt des Ausbildungsjahres. Desweiteren unterstützen die jungen Kameraden das Ortsjugendwerk der AWO bei einer Veranstaltung. Mit viel Mühe und Engagement hatten die Organisatoren diesen Nachmittag vorbereitet. Leider entsprach die Resonanz der Bevölkerung nicht den Erwartungen. Die wenigen Anwesenden wurden aber umso mehr umsorgt und waren sichtlich begeistert.

Unseren Geburtstagskindern des Monats September möchte ich recht herzlich gratulieren. Im Namen des Vorstandes des Feuerwehrvereines wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg, verbunden mit der Hoffnung auf eine weiterhin aktive Vereinsmitarbeit! Herzlichen Glückwunsch an: **Frau Anneliese Blochberger, Frau Sabine Mylius, Herrn Harald Wengerodt.**

Für den Monat September sind folgende Ausbildungsthemen vorgesehen:

- 02.09. Training Löschangriff**
- 09.09. Fahrzeugpflege**
- 15.09. Umgang mit Schmutzwasserpumpen**
- 22.09. Funkübung praktisch**
- 29.09. Gerätetraining**

Der Termin für den Herbstausscheid im Löschangriff in Kaulsdorf wird noch bekanntgegeben! Die Themenplanung erfolgt vorbehaltlich!

Treffpunkt für Interessierte immer **dienstags 19.00 Uhr** am Gerätehaus! Jeder ist herzlich willkommen!

gez. Holger Wengerodt

Aus unserer Buchecke

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr



„Mit den Augen eines Kindes“ – Roman von Petra Hammesfahr

Als Kommissar Metzner auf einem Klassentreffen seiner großen Jugendliebe wieder begegnet, sind die leidenschaftlichen Gefühle für sie sofort wieder wach. Er hat kein Ohr mehr für seinen kleinen Sohn, der Zeuge einer Entführung gewesen sein will. Der Junge hat eine überschäumende Phantasie, und Metzners Gedanken drehen sich nur um seine Geliebte. Es dauert lange, bis er die tödliche Gefahr erkennt ...

„Forscherhandbuch Ritter“ – Kinderbuch von Mary Pope Osborne und Will Osborne

Kommt mit auf die Reise im magischen Baumhaus! Begebt euch mit Philipp und Anne auf eine spannende Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der Ritter! In diesem Forscherhandbuch aus der magischen Baumhaus-Reihe erfahrt Ihr alles über Turniere, berühmte Ritter und ihr Leben in Burgen und Schlössern.

„Topfit mit Nudeln“ – gesunde Gerichte für Kalorienbewusste, Freizeitsportler und Profis von Angelika Ilies

Eine gesunde Ernährung ist die erste Sprosse auf der Fitnessleiter, denn sie ist besonders wichtig für die Leistungsfähigkeit. Den komplexen Kohlehydraten kommt dabei eine große Bedeutung zu, denn sie sorgen für langandauernde Energie. In Sportlerkreisen sind daher die allseits beliebten Nudeln als Kohlehydratlieferant schon längst kein ausgefallener Geheimtipp mehr.

Von der Suppe bis zum Gratin präsentiert dieses Buch eine Vielzahl raffinierter Nudelrezepte in phantasievollen Kombinationen: Nudelgerichte mit Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten, Gemüse und Käse sowie Vorspeisen und kleine Snacks für Zwischendurch und süße Nudelgerichte.

Viel Spaß beim Nachschlagen, Lesen und Ausprobieren!

Ulrike Weidemann

Wir gratulieren unserem Chormitglied

Hella Lohse

ganz herzlich am 20.09.2008 zum

80. Geburtstag

Wir wünschen Hella für die nächsten Lebensjahre alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch viel Freude in unserer Mitte.



Der Frauenchor Kamsdorf



**Einladung zum
„Tag des offenen Denkmals“
und
Bergmannsfest
am 14.09.2008
im Besucherbergwerk
„Vereinigte Reviere Kamsdorf“**

Veranstaltungsort:
Besucherbergwerk Kamsdorf,
Grubensteig, 07334 Kamsdorf

Beginn: 10.00 Uhr

Programm:

ab 10.00 Uhr

- Führungen im Besucherbergwerk und Besichtigung der übertägigen Anlagen

ab 12.00 Uhr

- gastronomische Betreuung im Festzelt und Freigelände
- Essen aus der Gulaschkanone
- frisches Brot aus dem Backofen am Lindenplatz
- Kugeleis

ab 13.00 Uhr

Bergmannsfest

- Oldtimer-Traktoren-Treffen
- Kinderschminken und Basteln
- selber Baggern für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene
- Verkaufsstände einheimischer Gewerbetreibender
- Mineralienverkauf
- Tonscheiben- und Armbrustschießen mit dem Tesching-Schützenverein Kamsdorf
- Buddelberg für die kleinen Mineraliensucher
- Hüpfburg

ab 13.00 bis 16.00 Uhr

- musikalische Umrahmung durch das „Schlossberg-echo“ Könitz dazwischen
- Auftritt der Hortanzgruppe der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

ab 14.00 Uhr

- Kaffee, Kuchen, Detscher

Ende gegen 17.00 Uhr

Kamsdorfer Verein zur
Pflege der Bergbautradition e.V.

**Einladung zum
„Tag des offenen Steinbruchs“
und
Bergmannsfest
am 20.09.2008
im Großtagebau Kamsdorf**

Veranstaltungsort:
Festzelt und Freigelände
Großtagebau Kamsdorf

Beginn: 13.00 Uhr

mit Begrüßung und Einzug des Bergbauvereins

Programm:

ab 12.45 Uhr bis 14.30 Uhr

- Platzkonzert der Schalmeienkapelle Kamsdorf

ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

- musikalische Umrahmung durch das „Schlossberg-Echo“ Könitz, Samba-Gruppe des Kindergartens Könitz, Kinderschminken und Basteln
- Bewirtung im Festzelt und Freigelände
- Quad-Fahren
- selber Baggern für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene
- Betrachtung der Landschaft aus der Vogelperspektive (Kran mit Personenkorb)
- Verkaufsstände einheimischer Gewerbetreibender
- Mineralienverkauf
- mit dem Bus in den Tagebau
- Buddelberg für die kleinen Mineraliensucher
- Ausstellung der mobilen Großtechnik des Tagebaus
- Erfahrungen sammeln auf dem Stolperparcours der Steinbruch-Berufsgenossenschaft „Sicher gehen und stehen“
- Hüpfburg für die Kinder
- Führungen durch den Tagebau

Ende gegen 17.00 Uhr

Anfahrt zum Festgelände (kostenfrei) mit dem Bus ab 12.45 Uhr Bahnhof Unterwellenborn, Kleinkamsdorf Wendeschleife, MHU, Kamsdorf Wasserbehälter Zollhaus, Revierhaus bis Tagebau.

Rückfahrt 17.00 Uhr ab Großtagebau Kamsdorf

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Saalfelder Tafel e.V.

Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld



Die Ausgabe von Lebensmitteln im **Monat September 2008** durch die Saalfelder Tafel e.V. findet

- am **Montag, dem 08. und 22. September 2008**,
in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr**
in der **AWO-Küche**,
Unterwellenborner Straße 6,

statt.

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen (ALG II, Rentenbescheide usw.) zwecks Ausstellung der Tafelpässe mit.

Saalfelder Tafel e.V.

Der Verein „Kinder von Tschernobyl“ e.V. Saalfeld möchte sich bei folgenden Gastfamilien:

- Familie Dietrich, Hauckwitzhügel
- Familie Engelhardt, Hauckwitzhügel
- Familie Filip/Heiland, Bäckerweg
- Familie Müller, Ziegenberg
- Familie Schumann, Rote-Berg-Straße
- Familie Treuner, Wächtersgraben

recht herzlich bedanken, dass sie Kinder aus dem Gebiet Gomel in Weißrussland für ein verlängertes Wochenende in ihre Familien aufgenommen und betreut haben. Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

i. A. des Vereins
Gerlind Filip, Gastelternbetreuung

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat SEPTEMBER 2008

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 02.09.2008 | 14.00 Uhr | Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen |
| 09.09.2008 | 14.00 Uhr | Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren zu aktuellen Themen |
| 16.09.2008 | 14.00 Uhr | gemütlicher Kaffeenachmittag mit original Thüringer Festtagskuchen |
| 23.09.2008 | 14.00 Uhr | Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des Monats |
| 30.09.2008 | 14.00 Uhr | gemütliches Beisammensein und Planung neuer Aktivitäten |

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

Krabbelkreis

Am **Mittwoch, dem 24.09.2008**, möchten wir wieder alle Kinder, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen, mit ihren Muttis, Vatis, Omas und Opas herzlich willkommen heißen.



Beginn ist um 15.00 Uhr, und der Krabbelkreis kann wie gewohnt bis 17.00 Uhr genutzt werden.

Bis dahin,

die Erzieherinnen der AWO
Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ Kamsdorf.



Zum 65. Geburtstag
gratulieren wir
unserem Mitglied
RAINER GOLLNICK
ganz herzlich.

*Wir wünschen Gesundheit, viel Glück,
privates Wohlergehen
und alles erdenklich Gute.*

KSV „Knauer“ e.V.

Kirchliche Bekanntmachungen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Engagement!!!

Als neuer Pfarrer bin ich beeindruckt, wie sehr Sie Ihre Kirchengemeinde trotz steigender Energiekosten und Lebensmittelpreise finanziell unterstützt und uns Ihr **Kirchgeld** anvertraut haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spendern auch im Namen des gesamten Gemeindegemeinderates bedanken!!! Wie Sie wissen, werden von diesem Kirchgeld **keine** Gehälter finanziert. Die Einnahmen kommen zu 100 % unserer Kirchengemeinde zugute und wurden bisher vorrangig zur Renovierung und Instandhaltung unser Gebäude verwendet.

Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2008

Auch Sie sind herzlich eingeladen

Gottesdienste:

Sonntag, 07. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

Sonntag, 14. September

08.45 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf
(Taufe von Alvin Sonneschmidt)

Sonntag, 28. September

08.45 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf
(Vertretung: Olaf Melzer)

Veranstaltungen:

Chor

montags 19.30 Uhr Jugendscheune in Könitz

Gemeindegebet (neu im Gemeindeleben!!!)

mittwochs 18.00 Uhr Pfarrhaus in Kamsdorf

„Da aber die Macht des Gebets von dem herrührt, der das Gebet hört, und nicht von dem, der es spricht, können wir mit unseren Gebeten wirklich etwas bewirken.“ (Max Lucado)

Ab September soll gemeinsames Beten nicht nur im liturgischen Stil (Gottesdienst) möglich sein, sondern auch in einer lockeren und freien Atmosphäre. Herzliche Einladung!

Christenlehre

... wird wahrscheinlich dienstags, 16.00 Uhr, in Goßwitz stattfinden. Genauere Informationen bitte im Pfarramt erfragen.

Sitzung des Gemeindegemeinderates:

Mittwoch, 10. September, 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Goßwitz

Sprechzeiten von Pfr. Richter:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

E-Mail: Pfarramt-Kamsdorf@web.de

Telefon: 0 36 71/5 23-59-84

Fax: 0 36 71/5 23-59-85

Urlaub:

In der Zeit vom 22. bis 28. September 2008 befindet sich Pfr. Richter im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pastorin Monika Kunt in Könitz (Telefon: 03 67 32/2 22 98).

Zum Lachen:

Im Dorfteich planschen nackt ein katholischer Junge und ein evangelisches Mädchen. Sagt der Junge: „Jetzt kenne ich endlich den Unterschied zwischen evangelisch und katholisch.“

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer

Johannes Richter

Einladung zur Halbtagesfahrt

Die Volkssolidarität Kleinkamsdorf lädt interessierte Bürger zu einer Halbtagesfahrt nach Neuhaus ein. Der Humorist Yves Bräutigam bietet Ihnen 90 Minuten „Humor und Zauber“. Es sind noch einige Plätze frei.

Termin: Mittwoch, 24. September 2008
13.00 Uhr – Wendeschleife Kamsdorf
Preis: 25,00 EUR

Meldungen bis 05. September 2008 bei Frau Sonja Hintz (Telefon: 61 11 07).

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen

im Sportlerheim Kamsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 56

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 02.09.2008 | 14.00 Uhr | Wanderung durch die nähere Umgebung |
| 09.09.2008 | 14.00 Uhr | Dia-Vortrag über den Rennsteig und Eisenach, gehalten von Herrn Schunke |
| 16.09.2008 | 14.00 Uhr | Besuch der Galerie Pautzke |
| 23.09.2008 | 14.00 Uhr | Die Tanzgruppe des Hortes der Grundschule Kamsdorf erfreut uns mit neuen Tänzen. |
| 30.09.2008 | 14.00 Uhr | Hoch leben die Geburtstagskinder! |

gez. Kerstin Salazar

Gratulation zum 80. Geburtstag

für

Hella Lohse,

*die stets nach anderen fragt, selber niemals klagt,
immer fröhlich ist, Freunde nie vergisst,
im Leben ihrem Meister steht
und manchmal auch aufs Ganze geht.
Ihr möchten wir heut sagen:
„Bleib so in allen Lebenslagen!“*

Es gratulieren recht herzlich die Mitglieder der
Volkssolidarität der Ortsgruppe Kleinkamsdorf.



KUNST
RAUM
KAMSDORF

Malerei
Grafik
Plastik
Fotografie
Film
Musik

Kamsdorf im Bild

5. September bis 5. November 2008

Malerei Grafik Zeichnungen

der Teilnehmer der Mal- und Zeichenschule Astrid Pautzke, Kamsdorf

Kamsdorf, Johann-Gottlob-Gläser-Platz, unterhalb der Kirche
geöffnet ist Mi von 14.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter 03671/ 64 10 95 oder 62 94 84
A. Pautzke Fichtestraße 8 07334 Kamsdorf

unterstützt durch Stahlwerk Thüringen GmbH und Gemeinde Kamsdorf

Am 14. September 2008 - Tag des offenen Denkmals
bietet der Edelhof in Röblitz auch Raum für Kunst.

13.00 Uhr: Ausstellungseröffnung

„Wäsche und Kunst auf der Leine“

„Von der Schönheit gebrauchter Dinge“

„Der Edelhof im Bild“

Arbeiten der Mal- und Zeichenschule Astrid Pautzke, Kamsdorf,
außerdem noch Weben und Glasgestaltung auf dem Edelhof.